

## Pressemitteilung

### **Hartwig-Hesse-Stiftung eröffnet Café Herzstück mit lebendigem Adventskalender**

**Hamburg, 06. Dezember 2021** – Die Hartwig-Hesse-Stiftung setzt in der Adventszeit ganz besondere Akzente: Mit dem Anfang November eröffneten Café Herzstück im Hartwig-Hesse-Quartier im Hamburger Stiftsviertel St. Georg hat die Stiftung eine 112 m<sup>2</sup> große Gastronomie eröffnet, die von Bewohner\*innen und Interessierten aus dem Stiftsviertel betrieben wird. Ziel ist es, einen Begegnungsort zu schaffen, wo sich Menschen in behaglicher Atmosphäre treffen und austauschen oder einfach nur verweilen können. Im Vordergrund stehen die Inklusion und Teilhabe der verschiedensten Menschen im Quartier, um somit auch den Zusammenhalt von älteren und jüngeren Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Erkrankung oder Behinderung zu fördern. Entsprechend wirken weitere Akteure des Stiftsviertels an dem Projekt mit, wie die „Amalie-Sieveking-Stiftung“, „Hinz & Kunzt“, „KulturistenHoch2“, „Kulturladen“ und „Hier & Leute“. „Uns ist es wichtig, einen Ort zu schaffen, der ansässige Bewohner wie auch Institutionen und Unternehmen anspricht“, so Maik Greb, Geschäftsführer der Hartwig-Hesse-Stiftung. „Mit dem Café Herzstück möchten wir eine ergänzende Brücke schlagen, um die vielen unterschiedlichen Menschen in diesem Viertel zusammenzubringen.“

#### **Geplant: Vollbetrieb – gesucht: Unterstützung**

Das Café Herzstück bietet in der Startphase zunächst an drei Tagen in der Woche, jeweils Dienstag bis Donnerstag, ab 7.00 Uhr drei verschiedene Frühstücke sowie frisch belegte Brötchen. Ab 12.30 Uhr wird ein täglich wechselnder Mittagstisch serviert. Am Nachmittag gibt es zwei verschiedene Blechkuchen. Bei den einzelnen Zutaten wird auf regionale Herkunft, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein geachtet, bezüglich der Preisgestaltung der Speisen und Getränke trotzdem auf ein kleines Portemonnaie, was oftmals eine Herausforderung ist.

Inklusion wird hier auch einrichtungsübergreifend gelebt: Jeden Mittwoch werden die Speisen mit Unterstützung der gemeinnützigen Einrichtung „Rückenwind e.V.“ zubereitet, die in der Sozialarbeit mit jungen Menschen tätig ist. Jugendliche leisten im Café Herzstück so ihre Sozialstunden ab und bekommen oftmals große Anerkennung von den Gästen, was ihr Selbstbewusstsein stärkt.

Derzeit ist das Café Herzstück bis 16 Uhr geöffnet. Perspektivisch ist ein Vollbetrieb geplant. „Aktuell sind wir mit neun ehrenamtlichen Mitarbeitern gestartet, die sich aus Bewohnern und Nachbarn zusammensetzen. Wir suchen allerdings weitere engagierte Menschen, die sich für wenige Stunden gegen eine kleine Aufwandsentschädigung im Café Herzstück betätigen wollen, um die komplette Woche über zu öffnen“, erklärt Gabriele Lüben, Hausleiterin des Hartwig-Hesse-Quartiers und Verantwortliche des Cafés Herzstück.

#### **„Lebendiger Adventskalender“: Kultureinlagen von und für Jedermann**

Zur Adventszeit startet das Café Herzstück mit dem „lebendigen Adventskalender“ ein kleines Kulturprogramm: An den geöffneten Tagen finden jeweils um 15 Uhr rund 20-minütige Lesungen, Aufführungen oder Konzerte von Bewohnern und Einrichtungen in der Nachbarschaft statt. So zum Beispiel von Joan Bell, Mitglied im Schmidt´s Tivoli Ensemble, oder von den Kindern der angeschlossenen Kindertagesstätte QuartierKinder. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Programmübersicht ist unter [www.hartwig-hesse-stiftung.de](http://www.hartwig-hesse-stiftung.de) zu finden. Für die Zukunft sind weitere regelmäßige Kulturveranstaltungen vorgesehen.

**Adresse des Café Herzstücks:**

Café Herzstück  
Hartwig-Hesse-Quartier  
Alexanderstr. 29  
20099 Hamburg

**Über die Hartwig-Hesse-Stiftung**

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, Betreutes Wohnen in Apartmentanlagen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen, übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreibt die Hartwig-Hesse-Stiftung einen Ambulanten Pflegedienst mit zwei Standorten.

[www.hartwig-hesse-stiftung.de](http://www.hartwig-hesse-stiftung.de)

**Pressekontakt**

Ziegfeld Enterprise GmbH  
Baumwall 7 // 20459 Hamburg  
Tanja Johannsen // [tanja.johannsen@ziegfeld-enterprise.de](mailto:tanja.johannsen@ziegfeld-enterprise.de) // 040 / 38 68 74 65  
Lisa Runte // [lisa.runte@ziegfeld-enterprise.de](mailto:lisa.runte@ziegfeld-enterprise.de) // 040 / 38 68 74 66